



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Stadtrates**

**am 12.06.2013**

## **Anwesend**

### **Vorsitz**

Ebling, Michael

### **Verwaltung**

Beck, Günter  
Sitte, Christopher  
Merkator, Kurt  
Eder, Katrin  
Grosse, Marianne

### **Stadtratsmitglieder**

Becker, Astrid  
Becker, Johanna Dr.  
Binz, Katharina  
Bub, Kerstin  
Canpolat, Nurhayat  
Diehl, Christine  
Dietz, David  
Eckhardt, Gerd Dr.  
Egner, Herbert - ab TOP 34 -  
Faber, Matthias  
Faßbender, Ulrike  
Flegel, Sabine  
Gerster, Thomas  
Grodén-Kranich, Ursula  
Gröninger, Markus  
Helm-Becker, Ansgar  
Hirsch, Hannelore  
Hofem, Dieter  
Hofmann, Kai  
Huck, Brian Dr.  
Hözl, Gudrun  
Jaensch, Ruth  
Jessen, Jens Prof. em. Dr.  
Kinzelbach, Martin  
Klomann, Nico  
Konrad, Nadya  
Konrad, Walter Dr.  
Konrad, Walter  
Koppius, Walter  
Kracht, Martina

Kunkel, Marianne  
Kützing, Lars Dr.  
Köbler-Gross, Sylvia  
Leinen, Felix Prof. Dr.  
Lensch, Eckart Dr.  
Moerchel, Christian Dr.  
Moseler, Claudius Dr.  
Neger, Thomas  
Pietsch, Michael Prof. Dr.  
Pohl, Christine Dr.  
Rösch, Matthias  
Schäfer, Herbert  
Schönig, Hannsgeorg  
Sell, Milan  
Siebner, Claudia  
Solbach, Norbert  
Stritter, Stephan  
Strutz, Harald  
Sucher, Oliver  
Trautmann, Klaus  
Trautwein, Karin  
Tress, Peter Dr.  
Viering, Christian  
Westrich, Sissi  
Willius-Senzer, Cornelia

### **Schrifführung**

Blessing, Detlef

### **Entschuldigt fehlen**

Hafner, Klaus  
Heinisch, MdL, Gunther  
Köbler, MdL, Daniel  
Schreiner, MdL, Gerd  
Walter-Bornmann, Gerhard

# Tagessordnung

## a) öffentlich

### TEIL I

#### Anfragen der Stadtratsfraktionen

1. Haftung durch Baumschäden (PRO MAINZ)
2. Sozialmissbrauch durch Mehrfach-Ehen (PRO MAINZ)
3. Verbindungen des Arab-Nil-Rhein-Vereins zum Salafismus (PRO MAINZ)
4. Leseförderung stärken: Anpassung der Öffnungszeiten der Stadtteilbüchereien (SPD)
5. Tourismus fördern: Marketing für mainzcardplus stärken (SPD)
6. Bebauungsplan N84 „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen“, hier: Konflikt zwischen Industrie- und Wohngebiet (ÖDP)
7. Satzung zum Anschluss- und Benutzungszwang für den Stadtteil Lerchenberg an die Fernwärmeversorgung (ÖDP)
8. Informationen aus dem Zweckverband Layenhof-Münchwald im Mainzer Stadtrat und Bauausschuss (ÖDP)
9. Kunst am Bau – Rheingoldhallen-Erweiterung (DIE LINKE.)
10. Das OPEN OHR Festival: Fragen zur Bilanz, zukünftige Finanzierung und Möglichkeiten (SPD)
11. Erfahrungen mit dem online-Mitteilungssystem „Bürgerampel“ (SPD)
12. Zukunft des „Rheingold“ (FDP)
13. Schülertransportkosten (FDP)
14. Eingliederung der TCM in mainzplus (FDP)
15. Fassadenbegrünung gegen unerwünschte Graffiti (CDU)
16. Fassade des Institutsgebäudes für Kunstgeschichte in der Binger Straße (CDU)

17. Plastik „Schlüssel des Stundenschlägers“ von Hans Arp (CDU)
18. Schleppender Fortgang der Erneuerung der Stromversorgungsleitungen in der Albanusstraße in Bretzenheim (CDU)
19. Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Spielhallen (CDU)
20. Polizeiladen in Mainz (CDU)
21. Flüchtlingsunterkünfte in der Stadt Mainz (CDU)
23. Wohnmobilstellplätze in Mainz (CDU)
24. Situation Tageseltern (CDU)
  - 25.1. Bau eines Vereinsheims auf der Bezirkssportanlage Hechtsheim (CDU)
26. Fragestunde
  - 26.1. Engagement von Schülerinnen und Schülern für die "Aktion Tagwerk" (Pers. Anfrage Claudia Siebner)

### **Anträge der Stadtratsfraktionen**

27. Elektronische Mängelkarte (PRO MAINZ)
28. Obergutachten für den Zoll- und Binnenhafen (CDU)
29. Stelentexte „Historisches Mainz“ publizieren (FDP)
30. Radtourismus in Mainz und Rheinhessen stärken (CDU) und mündlicher Änderungsantrag (DIE LINKE)
31. Tourismus stärken: Mainz auch als SchUM-Stadt stärker positionieren (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
  - 31.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Tourismus stärken: Mainz auch als SchUM-Stadt stärker positionieren" (CDU)
32. Revitalisierung des Mainzer Rathauses: Vertiefte Untersuchung zur Funktionalität und Ausstattung des Rathauses sowie zur Kostensicherheit einer Sanierung (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
  - 32.1. Änderungsantrag zu Antrag 0919/2013 zur Stadtratssitzung am 12.06.2013: Revitalisierung des Mainzer Rathauses: Vertiefte Untersuchung zur Funktionalität und Ausstattung des Rathauses sowie zur Kostensicherheit einer Sanierung (ÖDP)
  - 34.6. Sachstandsbericht zu Antrag 1718/2012 CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

33. Inklusive Gestaltung der Spielplätze und der Außengelände (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
  - 33.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Inklusive Gestaltung der Spielplätze und der Außengelände" (CDU)
71. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

## **TEIL II**

### **A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

34. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
35. Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städtischen Bediensteten
37. Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz
38. Haushaltsvorgriff 2014
39. Kindertagesstättenbedarfsplan 2013
40. Eheleute-Freber-Stiftung
41. Fortschreibung der Konzeption zur Flüchtlingsunterbringung
42. Kindertagesstätte des akademischen Bildungs-Centrums ABC e. V., Rhabanusstraße 5, 55118 Mainz; Einrichtung von zwei Gruppen mit Plätzen für Zweijährige und Ganztagsplätzen
43. Katholische Kindertagesstätte St. Petrus Canisius, Mainz-Gonsenheim; Erweiterung um zwei Gruppen mit kleiner Altersmischung
44. Katholische Kindertagesstätte St. Josef, Josephsstraße, Mainz; Erweiterung und Umstrukturierung
45. Katholische Kindertagesstätte Herz-Jesu, Mainz-Mombach; Erweiterung und Umstrukturierung
46. Neuerrichtung einer Kindertagesstätte in Mainz-Laubenheim; Übernahme der Trägerschaft durch die katholische Kirchengemeinde Maria Heimsuchung

47. Evangelische Kindertagesstätte Mainz-Hechtsheim, Lion-Feuchtwanger-Straße 18;  
Erweiterung um zwei Krippengruppen
48. Neubau der städtischen Kindertagesstätte Finthen-Mittelweg, An den Lehmgruben 37; Mehrkosten
49. Kindertagesstätte der ev. Christuskirchengemeinde, Gartenfeldstraße 13-15, Mainz; Erweiterung um eine Krippengruppe und Umstrukturierung des Angebots
50. Einrichtung einer provisorischen Kindertagesstätte in der Mainzer Neustadt ab 01.11.2013 bis zur Eröffnung des Ersatzneubaus der Kindertagesstätte Gabelsbergerstraße

51. Evangelische Kindertagesstätte Lerchenberg; Erweiterung um eine Krippengruppe,  
weitere Ganztagsplätze und Plätze für Unterdreijährige
52. Berücksichtigung des Tariftreugesetzes und der Tariferhöhungen im Rahmen des TvöD (AGW)
53. Anmietung des ehemaligen Hotels Waldhorn für die Unterbringung von Flüchtlingen und Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln
54. Umsetzung von Haushaltsmitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt in Höhe von 275.000 €
55. Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Bau von Grünanlagen und Spielplätzen in den Bebauungsplangebieten E46 und E50
56. Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz
57. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
58. Bauleitplanverfahren "L 71" (Satzungsbeschluss)
59. FNP- Änderung Nr. 42 und Bauleitplanverfahren "H 95"  
(erneuter Aufstellungsbeschluss, Planstufe I)
60. Bauleitplanverfahren "M 103" (Planstufe I)
61. Satzung "B 162-VS/I"
62. Bebauungsplanverfahren "A 269" (Aufstellungsbeschluss)
63. Veränderungssperre "N 87-VS/I" - Erste Verlängerung
64. Änderung Nr. 43 des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanverfahren "E 69",  
Aufstellungsbeschluss und Planstufe I
65. Satzung "H 93-VS/I"
66. Platzbenennung in Mainz

## **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

67. Einstufung einer Beigeordneten
68. Gremienbesetzungen

69. Neuwahl der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen am OVG Rheinland-Pfalz
70. Mitwirkung von Laien in der Strafrechtspflege
72. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

## **b) nicht öffentlich**

73. Personalangelegenheiten  
73.1. Einzelpersonalie
74. Wirtschaftliche Beteiligungen
75. Grundstücksangelegenheiten
76. Nachlassangelegenheit
77. Bauangelegenheiten
22. Aussiedlung eines Landwirtschaftsbetriebes in Finthen (CDU)
25. Illegale Nutzungen im Außenbereich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Der Vorsitzende eröffnet um 15.10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass in einigen Fällen die Einladung nicht fristgemäß zugestellt wurde, dies jedoch durch Verzicht der betroffenen Ratsmitglieder auf die Geltendmachung von Einwendungen als geheilt gelte. Die Beschlussfähigkeit des Rates ist gegeben.

Änderungen bzw. Ergänzungen der Tagesordnung:

Die fristgerecht eingegangene Anfrage Nr. 0949/2013 wird unter dem neuen Tagesordnungspunkt 25.1 behandelt. Neue Fassungen von Anträgen liegen zu den Punkten 31 und 32 vor. Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge wurden zu den Punkten 31, 32 und 33 eingereicht.

Zu Tagesordnungspunkt 34.6 wurde eine neue Anlage 5 vorgelegt. Dieser Punkt wird gemeinsam mit Punkt 32 zur Beratung aufgerufen.

Die Antworten auf die Anfragen Nr. 0938/2013 (TOP 22) und 0941/2013 (TOP 25) werden im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Die Zuständigkeit zu den Punkten 30 und 31 liegt bei Herrn Beigeordneten Sitte, für Punkt 15 bei Frau Beigeordneter Grosse und für Punkt 18 und 26.1 bei Frau Beigeordneter Eder.

Der Ältestenrat hat zu Punkt 28 acht Minuten pro Fraktion, für die übrigen Anträge

jeweils vier Minuten pro Fraktion festgelegt.

Die Punkte 42 und 52 werden abgesetzt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **TEIL I**

#### **Anfragen der Stadtratsfraktionen**

**Punkt 1**            **Haftung durch Baumschäden (PRO MAINZ)**  
**Vorlage: 0682/2013**

Der Stadtrat nimmt von der Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling Kenntnis. Eine Zusatzfrage von Herrn Faber wird vom Vorsitzenden beantwortet. Seitens der Gründerezernentin wurde angekündigt, in dem konkreten Fall eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

**Punkt 2**            **Sozialmissbrauch durch Mehrfach-Ehen (PRO MAINZ)**  
**Vorlage: 0706/2013**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3**            **Verbindungen des Arab-Nil-Rhein-Vereins zum Salafismus (PRO MAINZ)**  
**Vorlage: 0777/2013**

Zu der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator stellt Herr Stritter zwei Zusatzfragen:

1. Wie viele Kinder muslimischen Glaubens, nicht muslimischen Glaubens bzw. konfessionslose Kinder besuchen die Einrichtung?
2. Wie wird konkret sichergestellt, dass beim „Männerschwimmen“ keine Beschränkung auf bestimmte Konfessionen vorgenommen wird?

Herr Beigeordneter Merkator beantwortet die Frage zu 2 und teilt mit, dass die Informationen zur Frage 1 nachgereicht würden, sofern dies rechtlich möglich sei.

**Punkt 4**            **Leseförderung stärken: Anpassung der Öffnungszeiten der Stadtteilbüchereien (SPD)**  
**Vorlage: 0865/2013**

Die Antwort von Kulturdezernentin Grosse liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 5**            **Tourismus fördern: Marketing für mainzcardplus stärken (SPD)**  
**Vorlage: 0866/2013**

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort bittet Frau Kracht um Prüfung, ob diese Auswertung noch vorgelegt werden könne, was von Herrn Sitte zugesagt wird. Dies werde im Aufsichtsrat entsprechend berichtet.

**Punkt 6**            **Bebauungsplan N84 „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen“, hier: Konflikt zwischen Industrie- und Wohngebiet (ÖDP)**  
**Vorlage: 0867/2013**

Zur vorliegenden Zwischenantwort von Frau Beigeordneter Grosse bittet Herr Dr. Moseler um Mitteilung, ob die Fragen zur Sondersitzung des Bauausschusses am 27.06.2013 beantwortet werden könnten. Es werde davon ausgegangen, so Frau Beigeordnete Grosse, dass dies möglich sein werde.

**Punkt 7**            **Satzung zum Anschluss- und Benutzungszwang für den Stadtteil Lerchenberg an die Fernwärmeversorgung (ÖDP)**  
**Vorlage: 0868/2013**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

**Punkt 8**                    **Informationen aus dem Zweckverband Layenhof-Münchwald im Mainzer Stadtrat und Bauausschuss (ÖDP)**  
**Vorlage: 0874/2013**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Herr Dr. Moseler fragt nach, inwieweit der Bauausschuss und der Stadtrat bei Maßnahmen in diesem Bereich beteiligt werden. Hierzu erklärt Herr Sitte, dass zunächst der Masterplan verabschiedet werden müsse. Die Zusatzfrage werde jedoch schriftlich beantwortet.

**Punkt 9**                    **Kunst am Bau – Rheingoldhallen-Erweiterung (DIE LINKE.)**  
**Vorlage: 0913/2013**

Frau Beigeordnete Grosse teilt auf Nachfrage von Herrn Hofem ergänzend mit, dass es keine zeitliche Limitierung für die Durchführung der „Kunst am Bau“ gäbe, und der Wettbewerb zurzeit in Arbeit sei.

**Punkt 10**                    **Das OPEN OHR Festival: Fragen zur Bilanz, zukünftige Finanzierung und Möglichkeiten (SPD)**  
**Vorlage: 0921/2013**

Die Antwort von Sozialdezernent Merkator liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 11**                    **Erfahrungen mit dem online-Mitteilungssystem „Bürgerampel“ (SPD)**  
**Vorlage: 0922/2013**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder beantworteten Anfrage werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 12**                    **Zukunft des „Rheingold“ (FDP)**  
**Vorlage: 0924/2013**

Auf Nachfrage von Frau Faßbender hinsichtlich des Zeithorizonts erklärt Herr Bürgermeister Beck, dass eine Entscheidung mit Sicherheit noch in diesem Jahr getroffen werde. Weitergehende Informationen könnten jedoch nicht gegeben werden.

**Punkt 13**      **Schülertransportkosten (FDP)**  
**Vorlage: 0926/2013**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

**Punkt 14**      **Eingliederung der TCM in mainzplus (FDP)**  
**Vorlage: 0927/2013**

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 15**      **Fassadenbegrünung gegen unerwünschte Graffiti (CDU)**  
**Vorlage: 0931/2013**

Zwei Zusatzfragen von Herrn Gerster werden von Frau Beigeordneter Eder und Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

**Punkt 16**      **Fassade des Institutsgebäudes für Kunstgeschichte in der Binger Straße (CDU)**  
**Vorlage: 0932/2013**

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Konrad wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

**Punkt 17**      **Plastik „Schlüssel des Stundenschlägers“ von Hans Arp (CDU)**  
**Vorlage: 0933/2013**

Eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Konrad zur vorgelegten Antwort wird von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

**Punkt 18**      **Schleppender Fortgang der Erneuerung der Stromversorgungsleitungen in der Albanusstraße in Bretzenheim (CDU)**

**Vorlage: 0934/2013**

Nach Aufruf dieses Punktes bedauert Herr Oberbürgermeister Ebling, dass die Antwort nicht fristgerecht vorgelegt werden konnte. Sie werde jedoch umgehend nachgereicht.

**Punkt 19**            **Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Spielhallen (CDU)**  
**Vorlage: 0935/2013**

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 20**            **Polizeiladen in Mainz (CDU)**  
**Vorlage: 0936/2013**

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Gerster wurde von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet.

**Punkt 21**            **Flüchtlingsunterkünfte in der Stadt Mainz (CDU)**  
**Vorlage: 0937/2013**

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 23**            **Wohnmobilstellplätze in Mainz (CDU)**  
**Vorlage: 0939/2013**

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 24**            **Situation Tageseltern (CDU)**  
**Vorlage: 0940/2013**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort des Jugenddezernenten zur Kenntnis.

**Punkt 25.1**      **Bau eines Vereinsheims auf der Bezirkssportanlage Hechtsheim (CDU)**  
**Vorlage: 0949/2013**

Die Anfrage einschließlich zweier Zusatzfragen von Frau Groden-Kranich wurden von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

**Punkt 26**      **Fragestunde**

**Punkt 26.1**      **Engagement von Schülerinnen und Schülern für die "Aktion Tagwerk" (Pers. Anfrage Claudia Siebner)**  
**Vorlage: 0950/2013**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen. Einer Bitte von Frau Siebner, diese Regelungen mit den Schulen zu kommunizieren, werde nachgekommen.

**Anträge der Stadtratsfraktionen**

**Punkt 27**      **Elektronische Mängelkarte (PRO MAINZ)**  
**Vorlage: 0740/2013**

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Stritter nehmen Frau Dr. Becker (SPD) und Frau Faßbender (FDP) Stellung und teilen mit, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne.

Der Stadtrat lehnt sodann den Antrag gegen die Stimmen der Fraktion BÜRGER-BEWEGUNG PRO MAINZ mit den Stimmen der übrigen Fraktionen ab.

**Punkt 28**      **Obergutachten für den Zoll- und Binnenhafen (CDU)**  
**Vorlage: 0792/2013**

Der CDU-Antrag wird von Herrn Dr. Eckhardt begründet. Aus den Stellungnahmen von Herrn Dr. Lensch (SPD), Herrn Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Strutz (FDP) geht hervor, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne, da entsprechende Gutachten bereits vorliegen und somit kein Bedarf für ein wei-

teres Gutachten bestehe. Für die ödp-Fraktion signalisiert Herr Dr. Moseler Zustimmung, für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ kündigt Herr Stritter Ablehnung an, DIE LINKE, so Herr Hofem, werde den Antrag befürworten.

Nach weiteren Redebeiträgen von Herrn Schönig, Herrn Dr. Kützing sowie Frau Beigeordneter Grosse lehnt der Stadtrat den Antrag mit 21 : 32 : 0 Stimmen ab.

**Punkt 29**            **Stellentexte „Historisches Mainz“ publizieren (FDP)**  
**Vorlage: 0916/2013**

Nach der Begründung des Antrages durch Frau Faßbender signalisieren Herr Dr. Konrad für die CDU, Frau Kracht für die SPD, Herr Dr. Huck für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Faber für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ allesamt Zustimmung zum Antrag der FDP.

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Ebling für die Verwaltung wird der Antrag vom Stadtrat einstimmig verabschiedet.

**Punkt 30**            **Radtourismus in Mainz und Rheinhessen stärken (CDU) und mündlicher Änderungsantrag (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0917/2013**

Der Antrag der CDU-Fraktion wird von Herrn Gerster begründet. Herr Kinzelbach (SPD), Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Koppius (FDP) sowie Herr Konrad (ödp) teilen mit, dass dem Antrag zugestimmt werde.

In seiner Wortmeldung für die Fraktion DIE LINKE stellt Herr Hofem folgenden Änderungsantrag:

Der Satz „Aufgrund der angespannten Haushaltssituation soll untersucht werden, inwieweit Wegweiser etwa durch Sponsoren finanziert werden könnten.“ soll gestrichen werden.

Die Antrag stellende Fraktion übernimmt diese Änderung nach Mitteilung von Herrn Gerster nicht.

Nach Stellungnahmen von Herrn Beigeordneten Sitte und Frau Beigeordneter Eder fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

1. Der Antrag der CDU wird bei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mit großer Mehrheit beschlossen.
2. Der Änderungsantrag wird gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE mit den Stimmen der übrigen Fraktionen abgelehnt.

**Punkt 31**            **Tourismus stärken: Mainz auch als SchUM-Stadt stärker positionie-**

**ren (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 0918/2013/2**

Der gemeinsame Antrag wird von Frau Kracht (SPD), Frau Binz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Faßbender, der Ergänzungsantrag der CDU von Herrn Dr. Konrad begründet. Die Antragsteller erklären, dass beide Anträge gemeinsam verabschiedet werden könnten. Herr Dr. Moseler für die ödp signalisiert Zustimmung zu beiden Anträgen.

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Sitte für die Verwaltung beschließt der Stadtrat einstimmig beide Anträge.

**Punkt 31.1**      **Ergänzungsantrag zum Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Tourismus stärken: Mainz auch als SchUM-Stadt stärker positionieren" (CDU)**  
**Vorlage: 0918/2013/3**

Begründung:

Wenn die Anziehungskraft auch für Besucher weltweit ausgelöst werden soll, muss in den SchUM-Städten, hier insbesondere auch in Mainz, ein Angebot gemacht werden, das der geistig-kulturellen Bedeutung der Auszeichnung der SchUM-Städte entspricht.

Eine nähere Begründung erfolgt mündlich.

**Punkt 32**      **Revitalisierung des Mainzer Rathauses: Vertiefte Untersuchung zur Funktionalität und Ausstattung des Rathauses sowie zur Kostensicherheit einer Sanierung (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 0919/2013/1**

**Punkt 32.1**      **Änderungsantrag zu Antrag 0919/2013 zur Stadtratssitzung am 12.06.2013: Revitalisierung des Mainzer Rathauses: Vertiefte Untersuchung zur Funktionalität und Ausstattung des Rathauses sowie zur Kostensicherheit einer Sanierung (ÖDP)**  
**Vorlage: 0919/2013/2**

**Punkt 34.6**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1718/2012 CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP; hier: Rathaussanierung**  
**Vorlage: 0819/2013**

Wie vor Eintritt in die Tagesordnung mitgeteilt, ruft der Vorsitzende die beiden vorliegenden Anträge sowie den Sachstandsbericht unter Tagesordnungspunkt 34.6 zur gemeinsamen Beratung auf. Der gemeinsame Antrag von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Herrn Dr. Eckhardt für die CDU, Herrn Dr. Lensch für die SPD, Herrn Helm-Becker für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herrn Koppius für die FDP begründet; die Begründung des Änderungsantrages der ödp übernimmt Herr Dr. Moseler. Für die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ nimmt Herr Stritter Stellung, für die Fraktion DIE LINKE Herr Hofem.

Für alle Fraktionen besteht Klarheit darüber, dass erst nach Vorliegen weiterer Informationen, wie in den Anträgen beschrieben, eine Entscheidung über die Sanierung des Rathauses getroffen werden könne. Es wird der Antrag gestellt, den ödp-Antrag in die Fachausschüsse zu überweisen.

Der Stadtrat fasst sodann folgende Beschlüsse:

1. Die Überweisung des Änderungsantrages an die Fachausschüsse wird mit Mehrheit abgelehnt.
2. Der weitergehende ödp-Änderungsantrag wird ebenfalls mit Mehrheit abgelehnt.
3. Dem gemeinsamen Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.
4. Der Sachstandsbericht der Verwaltung (TOP 34.6) wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 33**            **Inklusive Gestaltung der Spielplätze und der Außengelände bei Kitas und Schulen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 0920/2013**

**Punkt 33.1**        **Inklusive Gestaltung der Spielplätze und der Außengelände bei Kitas und Schulen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 0920/2013/1**

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Westrich (SPD) und Frau Bub (FDP), der Ergänzungsantrag der CDU von Frau Siebner begründet. Auch in diesem Fall sind sich die jeweiligen Antragstellerinnen einig, beide Anträge gemeinsam zu verabschieden. Für die ödp nimmt Herr Konrad Stellung und regt an, in den weiteren Beratungen auch den Behindertenbeirat zu beteiligen.

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Merkator, der die Anträge für die Verwaltung begrüßt, da hieran bereits intensiv gearbeitet werde, beschließt der Stadtrat einstimmig beide Anträge.

**Punkt 71**      **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Fragen von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern zu den Themenkomplexen Arab-Nil-Verein, kostenlose ÖPNV-Nutzung für Rentnerinnen und Rentner, Flüchtlingsunterbringung im „Waldhorn“ sowie Terrassenheizstrahler werden von der Verwaltung beantwortet.

**TEIL II**

**A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

**Punkt 34**      **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

**Punkt 34.1**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0706/2012/1, FDP, Stadtrat**  
**hier: "Medienstadt Mainz"**  
**Vorlage: 0627/2013**

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2013.

**Punkt 34.2**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0238/2012 SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP -Stadtratsfraktion**  
**hier: gem. Antrag zu Beteiligung Stadtschülervertreter im Jugendhilfeausschuss**  
**Vorlage: 0454/2013**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag wird einstimmig für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.04.2013.

**Punkt 34.3**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1732/2012 SPD-Stadtratsfraktion**  
**hier: Freiwilliges Soziales Jahr gegen Rassismus**  
**Vorlage: 0631/2013**

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Das Amt für Jugend und Familie richtet zunächst für 1 Jahr im Fachbereich Kinder- und Jugendschutz eine FSJ-Stelle zum Zwecke der Aufklärungsarbeit gegen Rassismus ein.

Die Finanzierung der Kosten zur Beschaffung von Mobiliar in Höhe von 760,- €, Bereitstellung von EDV in Höhe von 1.800,- € und Personalkosten in Höhe von 8.000,- € sowie Sachkosten für Projekte und Maßnahmen in Höhe von 5.000,- € erfolgt aus dem laufenden Haushalt.

Der Antrag 1732/2012 ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.05.2013.

**Punkt 34.4**      **Sachstandsbericht zu den Anträgen 0913/2010**  
**SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP sowie 0913/2010/1 CDU**  
**hier: Bildungsförderung von Kindern, Jugendlichen und Familien**  
**verbessern**  
**Vorlage: 0681/2013**

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2013.

**Punkt 34.5**      **Sachstandsbericht zum Antrag 0310/2012 der CDU-Stadtratsfraktion**  
**und gemeinsamer Ergänzungsantrag 1020/2012 der Stadtratsfraktionen**  
**SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP**  
**hier: Kita Navigationssystem**  
**Vorlage: 0649/2013/1**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der grundsätzlichen Einholung eines Angebots für den Einsatz des Internetmoduls der Fa. Nordholz zur elektronischen Anmeldung für Kitaplätze in städtischen Kitas sowie der Bildung einer Projektgruppe wird einstimmig zugestimmt.

Die Anträge sind nicht erledigt. In zwei Jahren erfolgt ein erneuter Sachstandsbericht der Verwaltung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.05.2013.

**Punkt 35**            **Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städtischen Bediensteten**  
**Vorlage: 0825/2013**

Die Übersicht über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städt. Bediensteten wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.05.2013.

**Punkt 37**            **Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz**  
**hier: Abschluss des Konsolidierungsvertrags**  
**Vorlage: 0903/2013**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (Gegenstimmen der CDU, BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ und DIE LINKE) die von der Stadt Mainz zu erbringenden Konsolidierungsmaßnahmen und ermächtigt den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz, den erarbeiteten Konsolidierungsvertrag mit Wirkung vom 01.01.2012 zu unterzeichnen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2013.

**Punkt 38**            **Haushaltsvorgriff 2014**  
**hier: Baumaßnahme IGS Anna Seghers**  
**Vorlage: 0815/2013**

Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung im Rahmen des Haushaltsvorgriffs einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.06.2013.

**Punkt 39**            **Kindertagesstättenbedarfsplan 2013**  
  
**Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans mit einer Prognose bis 2017**  
**Vorlage: 0680/2013/1**

Der Stadtrat nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan 2013 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.05.2013.

**Punkt 40**            **Eheleute-Freber-Stiftung**  
**hier: Antrag auf Änderung der Stiftungssatzung**  
**Vorlage: 0465/2013**

Der in § 3 der Satzung für die „Eheleute-Freber-Stiftung“ genannte Stiftungszweck wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen wie vorgeschlagen geändert.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2013.

**Punkt 41**            **Fortschreibung der Konzeption zur Flüchtlingsunterbringung**  
**Vorlage: 0626/2013**

Der Stadtrat nimmt von der Verwaltungsvorlage vom 10.05.2013, die Gegenstand der Beratung ist, Kenntnis.

**Punkt 42**            **Kindertagesstätte des akademischen Bildungs-Centrums ABC e. V.,**  
**Rhabanusstraße 5, 55118 Mainz; Einrichtung von zwei Gruppen mit**  
**Plätzen für Zweijährige und Ganztagsplätzen**  
**Vorlage: 0629/2013**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 43**            **Katholische Kindertagesstätte St. Petrus Canisius, Mainz-**  
**Gonsenheim; Erweiterung um zwei Gruppen mit kleiner Altersmi-**  
**schung**  
**Vorlage: 0648/2013**

Mit Mehrheit – bei einer Gegenstimme – beschließt der Stadtrat:

Der Erweiterung der bestehenden Einrichtung um zwei kleine altersgemischte Gruppen mit 30 Plätzen, davon 14 Plätze für Kinder im Alter von unter drei Jahren, wird zugestimmt.

Die Stadt Mainz gewährt der katholischen Kirchengemeinde St. Petrus Canisius einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 540.000,00 €.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert.

Die Plätze werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufge-

nommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.05.2013.

**Punkt 44**            **Katholische Kindertagesstätte St. Josef, Josephsstraße, Mainz; Erweiterung und Umstrukturierung**  
**Vorlage: 0659/2013**

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (eine Gegenstimme):

Der Erweiterung der bestehenden Einrichtung um eine Gruppe mit kleiner Altersmischung sowie der Umwandlung einer Regelgruppe in eine Gruppe mit kleiner Altersmischung wird zugestimmt.

Die Stadt Mainz gewährt der katholischen Kirchengemeinde St. Josef einen Investitions-kostenzuschuss in Höhe von maximal 582.000,00 €.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert.

Die Plätze werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.05.2013.

**Punkt 45**            **Katholische Kindertagesstätte Herz-Jesu, Mainz-Mombach; Erweiterung und Umstrukturierung**  
**Vorlage: 0662/2013**

Mit Mehrheit – bei einer Gegenstimme – fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Der Erweiterung der bestehenden Einrichtung um eine Gruppe mit kleiner Altersmischung sowie der Umwandlung der zwei Gruppen mit erweiterter Teilzeit in eine Gruppe mit kleiner Altersmischung sowie eine Regelgruppe mit bis zu zwölf Ganztagsplätzen wird zugestimmt.

Die Stadt Mainz gewährt der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 582.000,00 €.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert.

Die Plätze werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.05.2013.

**Punkt 46**            **Neuerrichtung einer Kindertagesstätte in Mainz-Laubenheim;  
Übernahme der Trägerschaft durch die katholische Kirchengemeinde  
Maria Heimsuchung  
Vorlage: 0666/2013**

Mit Mehrheit (eine Gegenstimme) beschließt der Stadtrat:

Der Errichtung einer Kindertagesstätte für vier Gruppen mit kleiner Altersmischung als Erweiterung der katholischen Kindertagesstätte Maria Heimsuchung durch die Stadt Mainz wird zugestimmt. Träger wird die katholische Kirchengemeinde Maria Heimsuchung.

Die Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert.

Die erforderlichen Mittel stehen im Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung. Die Kindertagesstätte wird in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.05.2013.

**Punkt 47**            **Evangelische Kindertagesstätte Mainz-Hechtsheim, Lion-  
Feuchtwanger-Straße 18; Erweiterung um zwei Krippengruppen  
Vorlage: 0667/2013**

Mehrheitlich – bei einer Gegenstimme – fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Der Erweiterung der Kindertagesstätte der evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim um zwei Krippengruppen wird zugestimmt.

Die Stadt Mainz gewährt der evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von insgesamt 515.100 €.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert.

Die neuen Plätze werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.05.2013.

**Punkt 48**            **Neubau der städtischen Kindertagesstätte Finthen-Mittelweg,  
An den Lehmgruben 37; Mehrkosten  
Vorlage: 0668/2013**

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

Die Mehrkosten für den Neubau der städtischen Kindertagesstätte Finthen in Höhe von 247.000,00€ werden überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt aus Einsparungen beim Neubau der städtischen Kindertagesstätte Mombach Alter Kerbeplatz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.05.2013.

**Punkt 49**            **Kindertagesstätte der ev. Christuskirchengemeinde, Gartenfeld-  
straße 13-15, Mainz; Erweiterung um eine Krippengruppe und Um-  
strukturierung des Angebots  
Vorlage: 0677/2013/1**

Mit Mehrheit (eine Gegenstimme) beschließt der Stadtrat:

Der Erweiterung der Kindertagesstätte um eine Krippengruppe sowie dem geänderten Betreuungsangebot wird zugestimmt. Die Stadt Mainz gewährt zusätzlich zu dem bereits bewilligten Zuschuss einen weiteren Investitionskostenzuschuss in Höhe von 96.349,00 €.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert.

Die neuen Plätze werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom

21.05.2013.

**Punkt 50**            **Einrichtung einer provisorischen Kindertagesstätte in der Mainzer Neustadt ab 01.11.2013 bis zur Eröffnung des Ersatzneubaus der Kindertagesstätte Gabelsbergerstraße**  
**Vorlage: 0670/2013/1**

Der Einrichtung von fünf Krippengruppen als Provisorium auf dem Gelände der Wohnbau Mainz GmbH, Emausweg, für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum dritten Geburtstag bzw. Gruppen mit kleiner Altersmischung für Kinder im Alter ab einem Jahr bis zum Schuleintritt (abhängig vom Bedarf) ab 01.11.2013 bis zur Eröffnung des geplanten Ersatzneubaus der Kindertagesstätte Gabelsbergerstraße wird einstimmig zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Doppelhaushalt 2013/2014 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2013.

**Punkt 51**            **Evangelische Kindertagesstätte Lerchenberg; Erweiterung um eine Krippengruppe, weitere Ganztagsplätze und Plätze für Unterdreijährige**  
**Vorlage: 0672/2013/1**

Der Erweiterung der ev. Kindertagesstätte Lerchenberg um eine Krippengruppe über den Stadtratsbeschluss vom 13.06.2012 hinaus sowie dem geänderten Angebot wird mit Mehrheit (eine Gegenstimme) zugestimmt. Die Stadt Mainz gewährt zusätzlich zu dem bereits bewilligten Zuschuss einen weiteren Investitionskostenzuschuss in Höhe von 333.000,00 €.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert.

Die neuen Plätze werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.05.2013.

**Punkt 52**            **Berücksichtigung des Tariffreugesetzes und der Tarifierhöhungen im Rahmen des TvöD (AGW)**  
**Vorlage: 0688/2013**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 53**            **Anmietung des ehemaligen Hotels Waldhorn für die Unterbringung von Flüchtlingen und Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln**  
**Vorlage: 0736/2013**

Nach kurzer Aussprache nimmt der Stadtrat von der Anmietung des ehemaligen Hotels Waldhorn Kenntnis und beschließt mit Mehrheit – gegen die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ –, die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 88.500 € für das Haushaltsjahr 2013 und 354.000 € für das Haushaltsjahr 2014 bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2013.

**Punkt 54**            **Umsetzung von Haushaltsmitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt in Höhe von 275.000 € für die Maßnahme "Sanierung der Brücke Kerschensteinerstraße"**  
**hier: Teilhaushalt 61 - Stadtplanungsamt**  
**Vorlage: 0615/2013**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, für die Maßnahme „Sanierung der Brücke Kerschensteinerstraße“ Haushaltsmittel aus dem Finanzhaushalt 2012 in den Ergebnishaushalt 2013 in Höhe von 275.000 € umzusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.05.2013.

**Punkt 55**            **Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Bau von Grünanlagen und Spielplätzen in den Bebauungsplangebieten E46 und E50**  
**Vorlage: 0445/2013**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, für den Bau der Grünanlagen und Spielplätze in den B-Plangebieten E46 und E50 (beides Ebersheim) außerplanmäßig insgesamt 209.000€ zur Verfügung zu stellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.05.2013.

**Punkt 56**            **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz**

**hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2012 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses**  
**Vorlage: 0752/2013**

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der Jahresgewinn von 1.187.773,18 € wird festgestellt und nach Abzug der gemäß § 8 Absatz 3 KAG zu erwirtschafteten Eigenkapitalverzinsungen in Höhe von 545.814,59 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Entwurf des Prüfberichts über den Jahresabschluss 2012 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.05.2013.

**Punkt 57**            **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz**  
**Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2012 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz**  
**Vorlage: 0744/2013**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2012 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz.“

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.05.2013.

**Punkt 58**            **Bauleitplanverfahren "L 71" (Satzungsbeschluss)**  
**Bebauungsplanverfahren "Kalkofenweg (L 71)"**  
**hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**  
**Vorlage: 0470/2013**

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bauleitplanentwurf

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungs-

planentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2013.

- Punkt 59**      **FNP- Änderung Nr. 42 und Bauleitplanverfahren "H 95" (erneuter Aufstellungsbeschluss, Planstufe I)**  
**a) Änderung Nr. 42 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanes "Bahnflächen Mombacher Straße (H 95)"**  
**hier: - Vorlage in Planstufe I**
- b) Bebauungsplanentwurf "Bahnflächen Mombacher Straße (H 95)"**  
**hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs 1 BauGB**  
**- Vorlage in Planstufe I**  
**Vorlage: 0684/2013**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE):

zu a)

- die Vorlage in Planstufe I,

zu b)

- den erneuten Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB,

- die Vorlage in Planstufe I.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2013.

- Punkt 60**      **Bauleitplanverfahren "M 103" (Planstufe I)**  
**Bebauungsplanverfahren "Nerobergstraße (M 103)"**  
**hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**  
**- Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB**  
**- Vorlage in Planstufe I**  
**- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB**  
**- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**  
**Vorlage: 0673/2013**

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bebauungsplanverfahren:

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen,
3. die Vorlage in Planstufe I,
4. die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren,
5. auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB zu verzichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2013.

**Punkt 61**            **Satzung "B 162-VS/I"**  
**Erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "B 162-VS" im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Wilhelmsstraße (B 162)", Satzung "B 162-VS/I"**  
**hier: Beschluss gem. § 17 BauGB i. V. m. den §§ 14 und 16 BauGB**  
**Vorlage: 0712/2013**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltung in Kenntnis der Vorlage gem. § 17 BauGB i. V. m. den §§ 14 und 16 BauGB die Satzung "B 162-VS/I" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "B 162-VS" um ein Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2013.

**Punkt 62**            **Bebauungsplanverfahren "A 269" (Aufstellungsbeschluss)**  
**Bebauungsplanentwurf "Residenzpassage (A 269)"**  
**hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: 0725/2013**

Vor der Beschlussfassung regt Herr Dr. Huck an, im weiteren Verfahren auch die Möglichkeit für sozialen Wohnungsbau einzubeziehen.

Der Stadtrat beschließt sodann mit Mehrheit (Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE) zu dem o. g. Bauleitplanentwurf den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2013.

**Punkt 63**      **Veränderungssperre "N 87-VS/I" - Erste Verlängerung**  
**Erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des**  
**Bebauungsplanentwurfes "Neuer Quartiersplatz (N 87)"; Satzung "N**  
**87-VS/I"**  
**hier: Beschluss gem. §§ 16 und 17 i. V. m. § 14 BauGB**  
**Vorlage: 0685/2013**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gemäß §§ 16 und 17 i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Neuer Quartiersplatz (N 87)" die erste Verlängerung der Veränderungssperre als Satzung "N 87-VS/I".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2013.

**Punkt 64**      **Änderung Nr. 43 des Flächennutzungsplanes und Bauungsplan-**  
**verfahren "E 69", Aufstellungsbeschluss und Planstufe I**  
**a) Änderung Nr. 43 des Flächennutzungsplanes im Bereich des**  
**Bebauungsplanentwurfes "Wohnen auf dem alten Druckereige-**  
**lande (E 69)" hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,**  
**- Vorlage in Planstufe I,**  
**- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**  
**gem.**                      **§ 3 Abs. 1 BauGB.**

**b) Bauungsplanverfahren "Wohnen auf dem alten Druckerei-**  
**gelände (E 69)" hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1**  
**BauGB,**  
**- Vorlage in Planstufe I,**  
**- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlich-**  
**keit gem.**                      **§ 3 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: 0601/2013**

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu a) und b)

- den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

- die Vorlage in Planstufe I,

- die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2013.

**Punkt 65**            **Satzung "H 93-VS/I"**  
**Erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für**  
**den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Postareal westlich**  
**Hauptbahnhof (H 93)", Satzung "H 93-VS/I"**  
**hier: Beschluss gem. § 17 BauGB i. V. m. den §§ 14 und 16 BauGB**  
**Vorlage: 0602/2013**

Der Stadtrat beschließt in Kenntnis der Vorlage gem. § 17 BauGB i. V. m. den §§ 14 und 16 BauGB ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Satzung "H93-VS/I" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "H 93-VS" um ein Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2013.

**Punkt 66**            **Platzbenennung in Mainz**  
**hier: Leo-Trepp-Platz**  
**Vorlage: 0632/2013**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, der Freifläche vor dem Schlossgymnasium, begrenzt durch die Diether-von-Isenburg-Straße und Greiffenklaustraße, die Bezeichnung „Leo-Trepp-Platz“ zu geben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.04.2013.

**B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

**Punkt 67**            **Einstufung einer Beigeordneten**  
**Vorlage: 0716/2013**

Gegen sechs Stimmen (Fraktionen ödp und BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ) beschließt der Stadtrat mit Mehrheit:

Die hauptamtliche Beigeordnete Katrin Eder, geboren am 24. Oktober 1976, wird gemäß §§ 2 und 3 Kommunal-Besoldungsverordnung ab dem 15. Juni 2013 in Besoldungsgruppe B 5 eingestuft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.05.2013.

**Punkt 68**      **Gremienbesetzungen**  
**Vorlage: 0003/2013**

Der Stadtrat beschließt bzw. bestätigt – bei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE – die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

**1. Behindertenbeirat der Stadt Mainz**

(10 25 07 / 146)

Auf Vorschlag des AStA wird als Nachfolger von Frau Sties

**Lukas Krause**

in das o. g. Gremium gewählt.

**2. Werkausschuss Entsorgungsbetrieb**

(10 25 07 / 159)

Auf Vorschlag des Personalrates werden als Mitglieder gem. § 90 LPersVG

**Wilhelm Schiffer**

**Raimund Neumann**

**Markus Conradi**

sowie als Stellvertretungen

**Walter Kost**

**Rainer Behrendt**

**Roswitha Eisinger**

in das o. g. Gremium gewählt.

**3. Psychiatriebeirat der Stadt Mainz**

(10 25 07 / 153)

Auf Vorschlag der ödp-Stadtratsfraktion werden

**Josef Deibele als Mitglied      u n d**

**Dr. Wiltrud Meyer als Stellvertretung**

in das o. g. Gremium entsandt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.06.2013.



**Punkt 69**

**Neuwahl der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen am OVG Rheinland-Pfalz**

**hier: Vorschlagsliste der Stadt Mainz**

**Vorlage: 0373/2013**

**Der Stadtrat beschließt – bei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE – die folgende Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richter und Richterinnen des OVG Rheinland-Pfalz für die Amtszeit 2014 bis 2018:**

a) Die CDU-Stadtratsfraktion schlägt

***Sabine Flegel***

als ehrenamtliche Richterin vor.

b) Die SPD-Stadtratsfraktion schlägt

***Sabine Rast***

als ehrenamtliche Richterin vor.

c) Die Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN schlägt

***Antje Kuessner***

als ehrenamtliche Richterin vor.

d) Die FDP-Stadtratsfraktion schlägt

***Kerstin Bub***

als ehrenamtliche Richterin vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.05.2013.

**Punkt 70**

**Mitwirkung von Laien in der Strafrechtspflege:**

**hier: a) Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018**

**b) Wahl der Vertrauenspersonen**

**Vorlage: 0643/2013**

Der Stadtrat stimmt einstimmig – bei Enthaltungen der beiden Mitglieder der Fraktion DIE LINKE – der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 und den von den Parteien vorgeschlagenen Vertrauenspersonen sowie Stellvertreterinnen bzw. Stellvertretern mit der erforderlichen Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stadtratsmitglieder, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, zu.

Die Vorschlagslisten liegen den Fraktionen vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.05.2013.

**Punkt 72**

**Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Hierzu liegen keine Vorlagen vor.

**Ende der Sitzung: 18:55 Uhr**

**gez. Michael Ebling**  
**Vorsitz**

**gez. Detlef Blessing**  
**Schrifführung**